

Sachanalyse und didaktische Reduktion.

Beitrag von „Mohnblume“ vom 21. Mai 2006 19:51

Hello,

ich bin am Verzweifeln. Wer kann mir den Unterschied zwischen Sachanalyse und didaktische Reduktion nennen. Ich bin noch sooooo unsicher. Wenn ihr Beispiele nennen könntet. Ist für das Fach Mathe.

Danke Mohnblume
Image not found or type unknown



Beitrag von „Padma“ vom 21. Mai 2006 20:09

Hm, in der Sachanalyse geht es rein um die fachlichen Aspekte.

Bei uns an der PH hieß es immer ausdrücklich, dass hier keinerlei didaktischen Aspekte reingehören.

Dafür gibt es ja die didaktische Analyse, bei der dann u. a. eine didaktische Reduktion thematisiert wird.

Da ich kein Mathe studiert habe, ist das Beispiel vielleicht nicht so glücklich, ich versuch's aber trotzdem:

Beispiel Symmetrie:

Sachanalyse:

Hier laberst du über fachliche Sachen. Wenn sich dein Unterricht auf die einfache Achsenpiegelung dreht, dann beschreibst du diese besonders ausführlich.

Hier können dann auch Schwierigkeiten thematisiert werden.

Kurz kannst du auch auf die anderen Spiegelungsarten eingehen. Aber nur kurz, da sie ja in deinem Unterricht nicht vorkommen.

In der didaktischen Analyse kannst du dann darauf eingehen, wie du die Schwierigkeiten umgehen kannst, bzw. was du in dieser Stunde ausklammerst (didaktische Reduktion). Z. B. wirst du in einer Einführungsstunde noch keine komplizierten Spiegelungen drannehmen

(Trapeze oder so), sondern dich auf einfache Flächen beschränken.

Beitrag von „Artemis“ vom 21. Mai 2006 21:43

Hallo Mohnblume,

Padma hat das ja schon ganz gut erklärt, wie ich finde. Kleine Ergänzung vielleicht noch. Bei mir wurde immer großer Wert darauf gelegt, dass in der didaktischen Analyse der Lehrplanbezug vorkommt und welche Bedeutung das Thema für die Schüler hat (Alltags-/Anwendungsbezug, Grundlage für spätere Themen). Das alles hat aber in der Sachanalyse nichts verloren, da kommt wirklich nur der fachliche Hintergrund hin. Vergleichbar mit nem Lehrbuchtext.

Lg und viel Erfolg, Artemis

Beitrag von „gudsek“ vom 21. Mai 2006 22:11

Sachanalyse:

Du schreibst alles auf, was du zu diesem Thema recherchiert hast. Eine kleine wissenschaftliche Abhandlung sozusagen. Wir bei uns zu jedem Unterrichtsbesuch verlangt, Umfang ca. 1-2 Seiten.

Didaktische Reduktion:

Das ist das, was du tagtäglich in deinem Unterricht machst, besonders in Sachunterricht. Du reduzierst ein Stoffgebiet auf ein gewisses Maß, kindgerecht eben, aber ohne die Tatsachen zu verfälschen. Wenn du beispielsweise das Thema "Pilze" drannimmst (in Bayern 3. Klasse), dann erzählst du den Kindern nicht alles, was es über Pilze zu lernen gibt oder was du an der Uni darüber gelernt hast, sondern nimmst eben exemplarisch einen Pilz her, der die Pilzmerkmale besonders schön/deutlich verkörpert und erklärst den Pilz an diesem Beispiel. Daneben erwähnst du noch, dass es auch andere gibt und zeigst ihnen ein paar usw., aber genauer erklärst du eben nur den einen (Champignon halt).

Lieben Gruß,
gudsek

Beitrag von „gudsek“ vom 21. Mai 2006 22:14

Ich hab grad erst gelesen, dass es bei dir ja um Mathe geht. Wenn du das genaue Thema schreibst, kann ich dir vielleicht besser helfen oder jemand anders (ich hab Bio als U-Fach studiert und ehrlich gesagt in Mathe noch keinen U-Besuch gehabt, also auch noch keine Sachanalyse geschrieben).

gudsek

Beitrag von „Mohnblume“ vom 21. Mai 2006 23:24

[gudsek](#)

mein Thema ist Bauen mit Würfeln.

Ich hab schon gesehen, dass hier schon gut erklärt wurde. Leider hab ich echt Schwierigkeiten mit fachlich mathematisch auszudrücken.

Naja mal sehen, ob ich das noch lernen werde.

LG

Beitrag von „LAA_anja“ vom 22. Mai 2006 21:10

Liebe Mohnblume,

Das Tehema musst du aber noch mit Inhalt füllen. Was sollen die Kinder genau bauen, beobachten, entdecken, usw.. Die Sachanalyse wären wohl die Maße der Würfel, die zu bauenden Werke, (Würfelgebäude), die didaktische Reduktion: Welche "Würfelbauten" du warum augesucht hast, welche Entdeckungen zu machen sind. Man müsste halt deinen Arbeitsauftrag und das genaue Stundenziel kennen, um dir helfen besser helfen zu können. Wann ist denn dein Besuch?

LG LAA anja

Beitrag von „Mohnblume“ vom 22. Mai 2006 21:36

[Anja](#)

hallo nochmal,

Thema: Die Fähigkeit der räumlichen Vorstellung soll angebahnt werden.

Das Ziel sollen sie in erster Linie dadurch erreichen, dass die Schüler zweidimensionale Würfelbilder nachbauen.

Die Kinder sollen verdeckte Würfel erkennen und in ihren Gebäuden berücksichtigen.

Meinst du ich sollte in der Sachanalyse die Würfel und die Würfelgebäude beschreiben und auch das Arbeitsblatt?

Und in der did. Reduktion begründen wieso ich diese Gebäude für die Kinder ausgesucht habe?

Danke. Das ist echt eine große Hilfe für mich.

LG

Beitrag von „Mohnblume“ vom 22. Mai 2006 21:37

'schuldigung, das ist natürlich das Zile und nicht Thema gewesen.

Lg